

Grafisches  
Arbeitsmarkt  
Informationssystem

Bezirksprofile **2021**

Arbeitsmarktprofil  
404 Gmunden



---

## ARBEITSMARKTPROFIL 2021

|                |
|----------------|
| <b>Gmunden</b> |
|----------------|

### **Inhalt**

|   |    |
|---|----|
| Zur Charakteristik des Arbeitsmarktbezirkes ..... | 2  |
| Bevölkerungsstruktur und -entwicklung .....       | 3  |
| Wirtschafts- und Wohlstandsniveau .....           | 5  |
| Beschäftigung und Arbeitslosigkeit .....          | 7  |
| Stellenangebot und Lehrstellenmarkt .....         | 8  |
| Kinderbetreuungseinrichtungen .....               | 9  |
| Bildung und Bildungsinfrastruktur .....           | 10 |
| Glossar und Quellenangaben .....                  | 13 |
| Tabellenband .....                                | 19 |

## ARBEITSMARKTPROFIL 2021

### Gmunden

*Leichtes Plus bei Bevölkerung, sehr starker Anstieg der Zahl der Beschäftigten, niedrige Arbeitslosenquote bei sehr starkem Rückgang der Zahl der Arbeitslosen*

|   | <b>Gmunden</b> | <b>Oberösterreich</b> | <b>Österreich</b> |
|---|----------------|-----------------------|-------------------|
| Einwohner_innen am 1.1.2021                     | <b>102 102</b> | 1 495 608             | 8 932 664         |
| davon Frauen                                    | <b>52 097</b>  | 752 853               | 4 535 712         |
| davon Männer                                    | <b>50 005</b>  | 742 755               | 4 396 952         |
| Veränderung der Einwohner_innenzahl 2002-2021   | <b>2,7%</b>    | 8,6%                  | 10,8%             |
| Arbeitslosenquote 2021 - insgesamt              | <b>4,3%</b>    | 5,0%                  | 8,0%              |
| Frauen  | <b>4,3%</b>    | 5,1%                  | 7,9%              |
| Männer  | <b>4,3%</b>    | 4,9%                  | 8,1%              |
| Katasterfläche (KF) in km <sup>2</sup>          | <b>1 432</b>   | 11 983                | 83 883            |
| Anteil des Dauersiedlungsraums (DSR)* an der KF | <b>21,1%</b>   | 57,1%                 | 38,8%             |
| Einwohner_innen pro km <sup>2</sup> KF          | <b>71</b>      | 125                   | 106               |
| Einwohner_innen pro km <sup>2</sup> DSR         | <b>338</b>     | 219                   | 274               |

\*Dauersiedlungsraum: Katasterfläche ohne Wald, Almen, Gewässer und Ödland

Quellen: Arbeitsmarktservice Österreich, Statistik Austria

#### Zur Charakteristik des Arbeitsmarktbezirkes

Der Arbeitsmarktbezirk Gmunden entspricht dem politischen Bezirk Gmunden und besteht aus 20 Gemeinden, darunter drei Städte (Bad Ischl, Gmunden und Laakirchen).

Der Arbeitsmarktbezirk liegt zwischen den Bundesländern Salzburg im Westen und der Steiermark im Südosten. Der südliche Teil des Bezirkes wird vom Dachsteinmassiv sowie vom Toten Gebirge geprägt. Eingebettet im Tal der Traun befinden sich der Hallstätter- und der Traunsee.

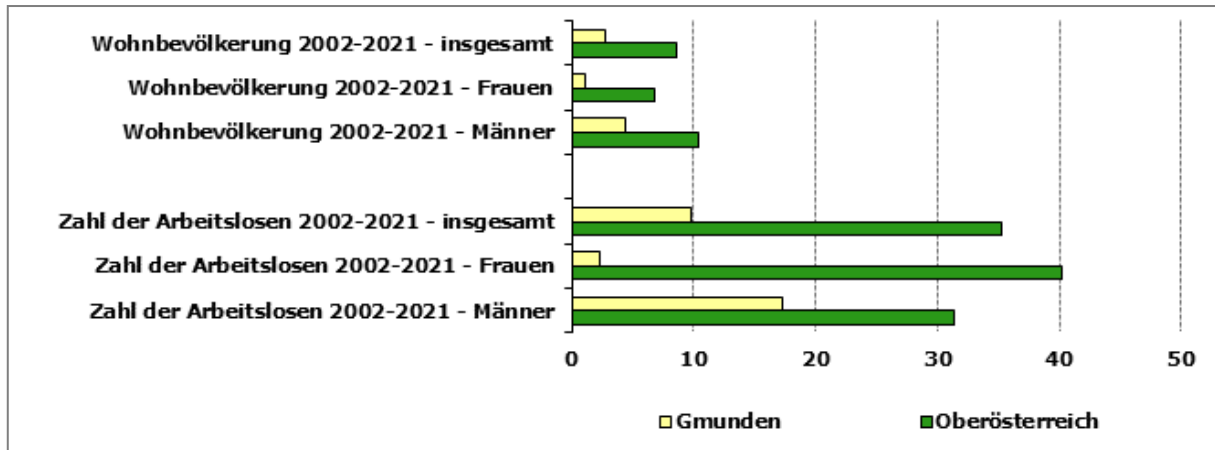
Die Arbeitszentren liegen vorwiegend im Trauntal und in der Umgebung des Bezirkshauptortes, es sind dies Gmunden und Bad Ischl, aber auch Laakirchen, Vorchdorf, Alt- münster und Bad Goisern. Über 70% der Arbeitsplätze des Arbeitsmarktbezirkes befinden sich in diesen Gemeinden.

Der nördliche Teil des Bezirkes ist direkt an die West Autobahn (A1) und Westbahn angebunden und somit sind die bedeutenden Wirtschaftsräume Salzburg und Linz gut erreichbar. Weite Teile des Bezirkes weisen topografisch bedingt ungünstige Erreichbarkeitsverhältnisse auf, besonders betroffen sind vor allem die Gemeinden im Süden des Bezirkes (Salzkammergut südlich von Bad Ischl).

Grafik 1:

### Indikatoren sozio-ökonomischer Entwicklung

Veränderungen in %



Quellen: Arbeitsmarktservice Österreich, Statistik Austria

### Bevölkerungsstruktur und -entwicklung

Im Arbeitsmarktbezirk Gmunden lebten laut Statistik des Bevölkerungsstandes zu Jahresbeginn 2021 102.102 Personen, davon 52.097 Frauen und 50.005 Männer. Dies entspricht 6,8% der gesamten oberösterreichischen Wohnbevölkerung.

Bad Ischl (14.109 EW, 7.380 Frauen und 6.729 Männer) sowie Gmunden (13.203 EW, 7.016 Frauen und 6.187 Männer) und Altmünster (9.865 EW, 5.065 Frauen und 4.800 Männer) sind die bevölkerungsstärksten Gemeinden des Bezirkes, gefolgt von Laakirchen (9.743 EW, 4.866 Frauen und 4.877 Männer).

Die Bevölkerungszahl ist gegenüber 2020 insgesamt um 0,2% gestiegen, wobei die Entwicklung bei den Frauen mit +0,3% günstiger war als bei den Männern mit +0,1%.

Zwischen 2002 und 2021 ist die Bevölkerungszahl (Statistik des Bevölkerungsstandes) im Bezirk Gmunden um 2,7% gestiegen (Oberösterreich: +8,6%, Österreich: +10,8%).

Von den 606 Wegzügen in das Ausland im Jahr 2020 entfielen 104 auf Deutschland (siehe Tabelle 1a).

Tabelle 1a:

### Wegzüge in das Ausland 2020 - Zielland

| Zielland - Top 10       | Wegzüge<br>in das Ausland<br>2020 |
|-------------------------|-----------------------------------|
| Deutschland             | 104                               |
| Rumänien                | 86                                |
| Ungarn                  | 81                                |
| Bosnien und Herzegowina | 30                                |
| Serbien                 | 21                                |
| Kroatien                | 19                                |
| Slowakei                | 18                                |
| Türkei                  | 16                                |
| Bulgarien               | 11                                |
| Tschechische Republik   | 11                                |
| <b>gesamt</b>           | <b>606</b>                        |

Quelle: STATcube - Statistische Datenbank der STATISTIK AUSTRIA

Von den 950 Zuzügen aus dem Ausland im Jahr 2020 entfielen 161 auf Ungarn (siehe Tabelle 1b).

Tabelle 1b:

### Zuzüge aus dem Ausland 2020 - Herkunftsland

| Herkunftsland - Top 10  | Zuzüge<br>aus dem Ausland<br>2020 |
|-------------------------|-----------------------------------|
| Ungarn                  | 161                               |
| Deutschland             | 144                               |
| Rumänien                | 144                               |
| Kroatien                | 60                                |
| Serbien                 | 49                                |
| Bosnien und Herzegowina | 33                                |
| Slowakei                | 29                                |
| Vereinigte Staaten      | 24                                |
| Vereinigtes Königreich  | 23                                |
| Türkei                  | 17                                |
| <b>gesamt</b>           | <b>950</b>                        |

Quelle: STATcube - Statistische Datenbank der STATISTIK AUSTRIA

Aus der Anzahl der Zuzüge aus dem Ausland und der Anzahl der Wegzüge in das Ausland ergibt sich für den Arbeitsmarktbezirk Gmunden für das Jahr 2020 ein internationaler Wanderungssaldo von 344 Personen.

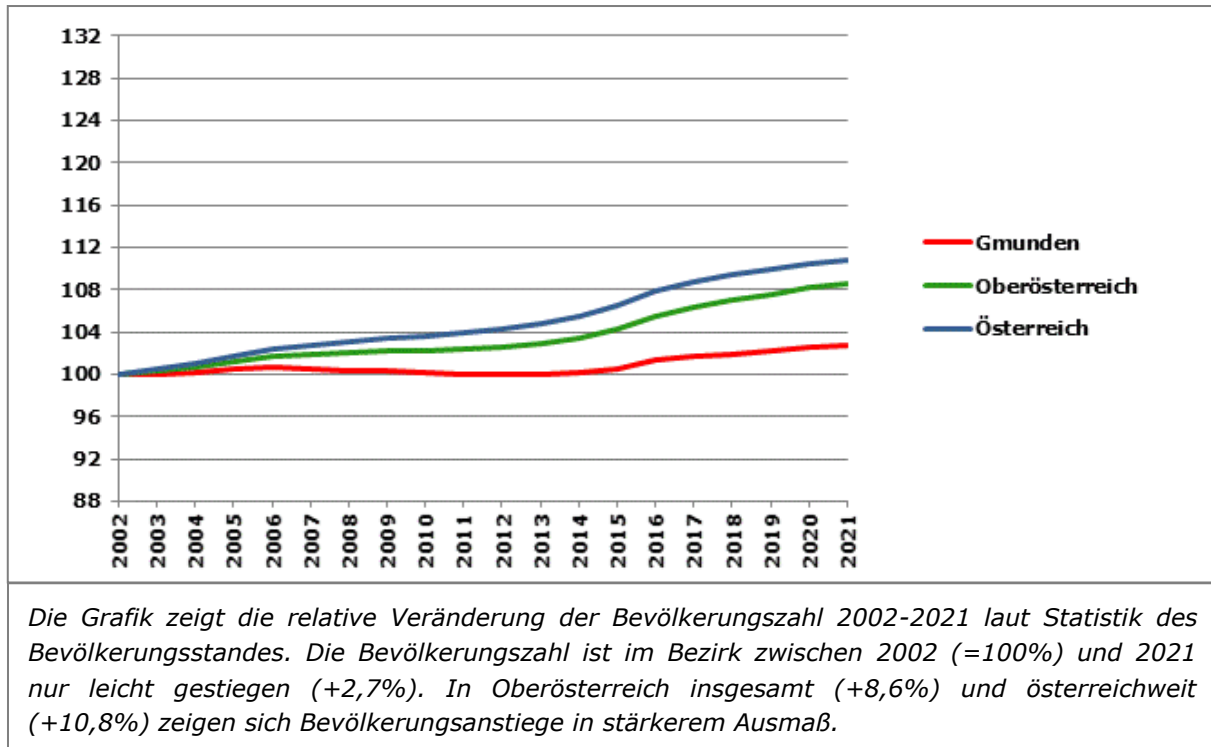
Der Anteil der Unter-15-Jährigen lag 2021 im Bezirk Gmunden mit 14,2% unter dem oberösterreichischen Vergleichswert von 15,1%, jener der Über-65-Jährigen mit 21,3% darüber (Oberösterreich: 18,9%).

Der Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung lag in Gmunden im Jahr 2021 mit 10,8% unter dem landesweiten Vergleichswert von 13,6% (Österreich: 17,1%).

Grafik 2:

### Bevölkerungsentwicklung 2002-2021

Index 2002=100



Quelle: Statistik Austria, Statistik des Bevölkerungsstandes

### Wirtschafts- und Wohlstandsniveau

Der Arbeitsmarktbezirk Gmunden ist Teil der NUTS 3-Region\* Traunviertel. Der Bevölkerungsanteil des Bezirkes an der NUTS 3-Region beträgt 42,5% (2021), der Anteil der Arbeitsplätze des Bezirkes (Erwerbstätige am Arbeitsort) an der Gesamtanzahl der Arbeitsplätze der Region Traunviertel lag im Jahr 2019 bei 43,3% (Abgestimmte Erwerbsstatistik 2019).

Die Zusammensetzung der NUTS 3-Regionen wurde u.a. auch im Hinblick auf räumliche Zusammenhänge vorgenommen.

#### Bruttoregionalprodukt

Das Bruttoregionalprodukt (BRP) misst die wirtschaftliche Leistung einer Region. Das Bruttoregionalprodukt je Einwohner\_in (BRP/EW) ermöglicht einen Vergleich der Wirtschaftskraft der Regionen.

Für die NUTS 3-Region Traunviertel wurde im Jahr 2019 ein BRP/EW von rund 94% des österreichischen Werts ausgewiesen (Rang 16 unter den 35 österreichischen Regionen).

Zwischen 2017 und 2019 wurde ein Anstieg des BRP von 10,5% verzeichnet (Oberösterreich: +7,9%, Österreich: +7,6%).

### Produktivität

Das BRP bezieht sich auf den Arbeitsort, während die dazu in Relation gesetzten Einwohner\_innenzahlen auf den Wohnort bezogen sind, d.h. dass regionsüberschreitende Pendler\_innenströme unberücksichtigt bleiben. Ergänzend gibt der Indikator „BRP pro Erwerbstätiger/Erwerbstätigem“ (BRP/Job) wieder, wie viel an den Arbeitsstätten je Region von den jeweiligen Arbeitskräften erwirtschaftet wird (Produktivität).

Für die Region Traunviertel wurde im Jahr 2019 eine Produktivität von rund 102% des österreichischen Werts ausgewiesen (Rang 10 unter den 35 österreichischen Regionen).

Die regionale Wirtschaftsstruktur des Traunviertels wird von einem überdurchschnittlich hohen Anteil des industriell-gewerblichen Sektors geprägt.

### Struktur der Erwerbstätigen

Im Jahr 2019 waren rund 5% der Erwerbstätigen der NUTS 3-Region Traunviertel (regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort) im primären Sektor beschäftigt, rund 34% im sekundären Sektor und von rund 61% wurde der Arbeitsplatz dem tertiären Sektor zugerechnet (Österreich: 4% primärer Sektor, 22% sekundärer Sektor, 74% tertiärer Sektor).\*\*

Quelle: Statistik Austria

\* Gemäß NUTS-Klassifikation (hierarchisch aufgebaute, einheitliche territoriale Gliederung zur Erstellung regionaler Statistiken der EU) entsprechen den NUTS 3-Regionen in Österreich Gruppen von Bezirken und Gerichtsbezirken. NUTS steht für „Nomenclature des unités territoriales statistiques“ oder „Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik“.

\*\* Die Summe der Anteile der drei Wirtschaftssektoren kann aufgrund von Rundungsdifferenzen geringfügig von 100% abweichen.

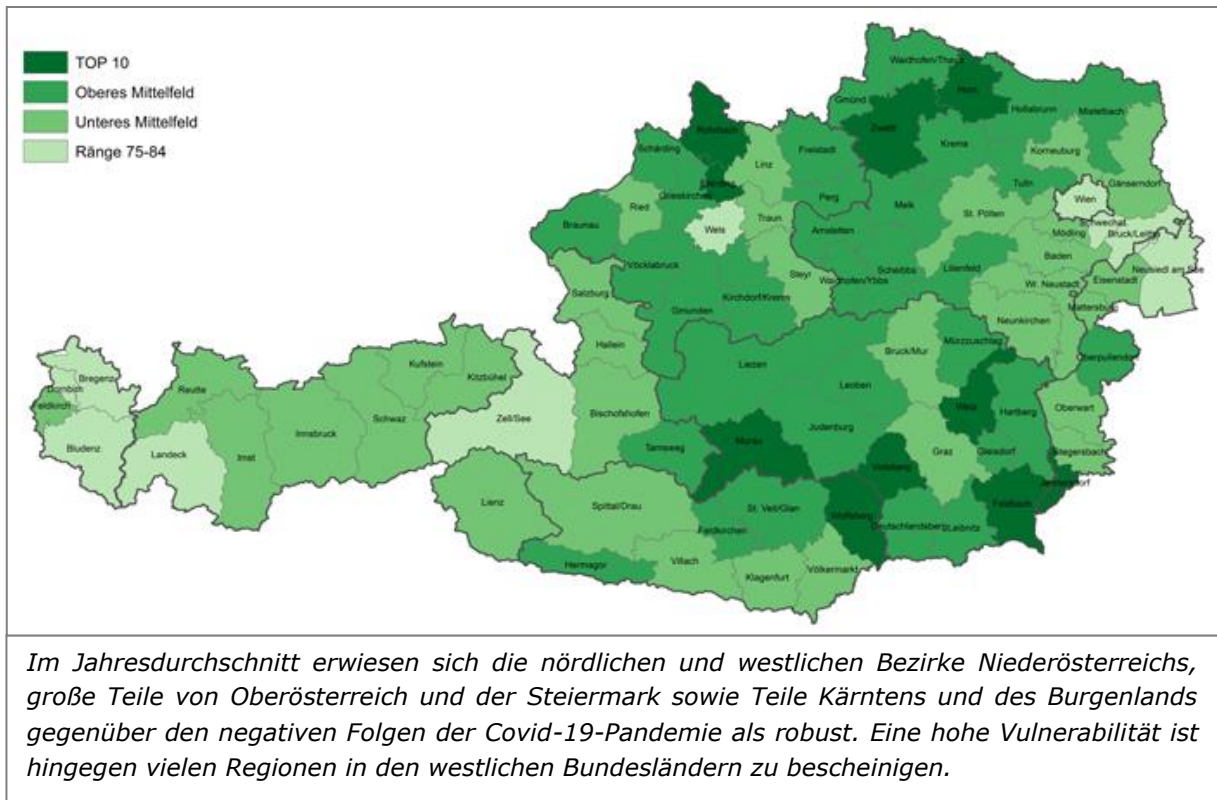
### Corona-Robustheitsindikator

Aus gegebenem Anlass wurde an Stelle des Wohlstandsindikators für das Jahr 2020 ein sogenannter „Corona-Robustheitsindikator“\*\* entwickelt, welcher für das Jahr 2021 fortgeführt wurde. Dieser synthetische Indikator setzt sich aus vier arbeitsmarktrelevanten Einzelindikatoren zusammen, die die Entwicklung und das Niveau der Arbeitslosigkeit ebenso abbilden wie die Situation der Covid-19 Kurzarbeit sowie den anzunehmenden Kinderbetreuungsbedarf. Durch eine spezielle Berechnungsmethode wurden die Indikatoren miteinander verknüpft und daraus eine synthetische Gesamt-Rangreihung abgeleitet.

Aufgrund dieser Rangreihung fällt der Arbeitsmarktbezirk Gmunden in die Kategorie „Oberes Mittelfeld“ (siehe Karte 1). Prägend sind der hohe Rückgang der Zahl der arbeitslosen Personen und eine niedrige Arbeitslosenquote.

Karte 1:

### Corona-Robustheitsindikator



Quellen: Statistik Austria, Arbeitsmarktservice Österreich; eigene Berechnungen

\*\* Statistik Austria: Anteil der Wohnbevölkerung unter 14 Jahren 2021; Arbeitsmarktservice Österreich: Veränderung der Zahl der arbeitslosen Personen 2020-2021, Arbeitslosenquote 2021, Anteil der Personen in Kurzarbeit an den unselbständig Beschäftigten 2021 (Datenstand 04.04.2022).

### Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

**Die Covid-19-Pandemie hatte schwerwiegende Auswirkungen auf den österreichischen Arbeitsmarkt. Die Arbeitslosigkeit stieg als Folge der krisenbedingten Maßnahmen im März 2020 schlagartig an. Trotz zweier Lockdowns – zu Jahresbeginn und gegen Ende des Jahres – erholte sich der Arbeitsmarkt im Jahr 2021 verglichen mit 2020 in allen Bundesländern, Branchen und Personengruppen deutlich.**

#### Beschäftigung

Im Jahr 2021 waren im Arbeitsmarktbezirk Gmunden 43.168 Personen unselbständig beschäftigt, davon 20.056 Frauen und 23.112 Männer (Frauenanteil: 46,5%).

Zwischen 2020 und 2021 ist die Zahl der unselbständig Beschäftigten um insgesamt 3,0% gestiegen, wobei die Beschäftigung bei den Frauen (+4,0%) stärker ausgeweitet werden konnte als bei den Männern (+2,1%).



### Erwerbsquoten

Die Erwerbsquote (wohntbezogen) betrug im Bezirk im Jahr 2021 insgesamt 81,1% (Frauen: 79,2%, Männer: 82,7%) und lag damit etwas über dem landesweiten Vergleichswert (Oberösterreich gesamt: 80,6%, Frauen: 78,8%, Männer: 82,2%).

### Arbeitslosigkeit

Die Arbeitslosenquote betrug im Jahresschnitt 2021 4,3%, die Frauenarbeitslosigkeit entsprach dabei mit 4,3% etwa jener der Männer (4,3%). Der Arbeitsmarktbezirk Gmunden hatte damit eine der 15 niedrigsten Arbeitslosenquoten österreichweit.

Im Jahr 2021 waren insgesamt 1.938 Personen (895 Frauen und 1.043 Männer) als arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies insgesamt eine Abnahme der Zahl der arbeitslosen Personen um 28,1%, wobei der Rückgang bei den Frauen (-29,9%) stärker ausfiel als jener bei den Männern (-26,5%).

Die Zahl der arbeitslosen Ausländer\_innen ging im selben Zeitraum um 30,1% zurück.

### Pendelwanderung

Der Arbeitsmarktbezirk Gmunden ist ein Bezirk mit einem – im Landesvergleich – relativ niedrigen Anteil an Auspendler\_innen. Im Jahr 2019 betrug der Anteil jener Erwerbstätigen, die ihren Arbeitsplatz außerhalb des Bezirks hatten, rund 27%, etwa ein Fünftel der Arbeitsplätze des Bezirks entfiel auf Einpendler\_innen aus anderen Regionen.\*

Quelle: STATcube - Statistische Datenbank der STATISTIK AUSTRIA

\* jeweils exkl. der Pendler\_innen zwischen den Gemeinden des Bezirkes

### Stellenangebot und Lehrstellenmarkt

Im Jahr 2021 waren im Arbeitsmarktbezirk Gmunden 1.686 offene Stellen (durchschnittlicher Bestand) gemeldet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung um 43,5%.

Im selben Jahr wurden 10.033 Zugänge an offenen Stellen registriert. Der Zeitpunkt des Zuganges einer offenen Stelle ist mit dem Datum, an dem der Auftrag an die regionale Geschäftsstelle gegeben wurde, definiert.

Den 127 gemeldeten offenen Lehrstellen standen im Jahr 2021 22 Lehrstellensuchende gegenüber.

Ein Problem der Lehrausbildung für Jugendliche und für Betriebe ist oftmals die Konzentration auf einige wenige Lehrberufe:

Von den insgesamt 450 beschäftigten weiblichen Lehrlingen im Jahr 2021 waren 54 im Lehrberuf Bürokaufmann/Bürokauffrau, 39 im Lehrberuf Einzelhandel - Schwerpunkt Lebensmittelhandel und 31 im Lehrberuf Einzelhandel - Schwerpunkt Allgemeiner Einzelhandel tätig. Die Top 3 der gewählten Berufe machten also rund 27,6% der Gesamtlehren aus.

Bei den Männern ist das Bild ähnlich: Von den insgesamt 1.081 beschäftigten männlichen Lehrlingen im Jahr 2021 waren 169 im Lehrberuf Elektrotechnik, 142 im Lehrberuf Metalltechnik und 102 im Lehrberuf Kraftfahrzeugtechnik tätig. Die Konzentration der drei häufigsten Lehrberufe machte also rund 38,2% der Gesamtlehren aus.

Quelle: WKO, Lehrlingsstatistik

### Kinderbetreuungseinrichtungen

Im Berichtsjahr 2020/21 gab es im Arbeitsmarktbezirk Gmunden 78 institutionelle Kinderbetreuungseinrichtungen (ohne Saisontagesheime), davon 45 Kindergärten, 19 Kinderkrippen und 14 Horte, etwa 3.870 Kinder wurden im selben Jahr in diesen Einrichtungen betreut.

21 der 78 Einrichtungen befinden sich in Gmunden und Bad Ischl.

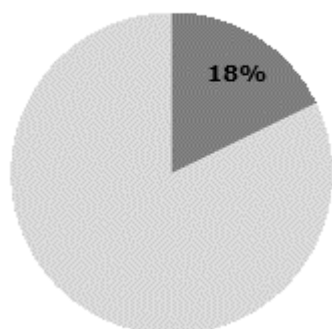
Im Berichtsjahr 2020/21 hatten im Arbeitsmarktbezirk Gmunden etwa 3% der Kindertagesheime bis längstens 13.00 Uhr geöffnet (Oberösterreich: 5%), 14% hatten mindestens bis 17.00 Uhr geöffnet (Oberösterreich: 21%).

Etwa 1% der Kindertagesheime hatten höchstens 5 Stunden geöffnet (Oberösterreich: 2%), 10% hatten 9 und mehr Stunden geöffnet (Oberösterreich: 27%).

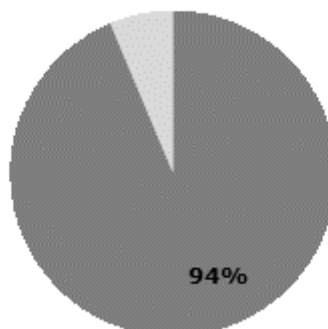
### Betreuungsquoten

Im Berichtsjahr 2020/21 wurden in Oberösterreich 18% der 0- bis unter 3-jährigen Kinder und 94% der 3- bis unter 6-jährigen Kinder in einer Kinderbetreuungseinrichtung betreut.

**0- bis unter 3-jährige Kinder**



**3- bis unter 6-jährige Kinder**



Quelle: Statistik Austria, Kindertagesheimstatistik

Tabelle 2:

**Die wichtigsten Standortgemeinden 2020/21**

| <b>Standorte</b>              | <b>Zahl der<br/>Kinderbetreuungs-<br/>einrichtungen</b> | <b>Zahl der<br/>betreuten Kinder</b> |
|-------------------------------|---|--------------------------------------|
| Gmunden                       | 11  | 503                                  |
| Bad Ischl                     | 10  | 481                                  |
| Altmünster                    | 7   | 372                                  |
| Laakirchen                    | 7   | 335                                  |
| Vorchdorf                     | 4   | 322                                  |
| Ebensee am Traunsee           | 6   | 296                                  |
| Bad Goisern am Hallstättersee | 4   | 250                                  |
| Pinsdorf                      | 4   | 223                                  |

Quelle: Statistik Austria, Kindertagesheimstatistik

**Bildung und Bildungsinfrastruktur**

*Bildungsniveau*

Die Entwicklung des Bildungsstandes der vergangenen Jahre und Jahrzehnte zeigt einen Anstieg des Bildungsniveaus der österreichischen Bevölkerung - besonders deutlich steigt der Anteil der Personen mit Hochschulabschluss. Der Trend zur höheren Bildung zeigt sich auch in den Bezirksergebnissen für Gmunden.

Der Anteil der 25-64-jährigen Personen mit Abschluss einer Universität, einer Fachhochschule oder einer hochschulverwandten Ausbildung lag im Jahr 2019 insgesamt bei rund 15,4% (Oberösterreich: 15,0%, Österreich: 18,6%), Matura hatten 13,4% der Personen dieser Altersgruppe (Oberösterreich: 13,0%, Österreich: 16,0%).

Der überwiegende Anteil der Bevölkerung zwischen 25 und 64 Jahren hat den höchsten Abschluss in den Feldern Ingenieurwesen, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe, Wirtschaft, Verwaltung und Recht oder Allgemeine Bildungsgänge und Qualifikationen absolviert.

Quelle: STATcube - Statistische Datenbank der STATISTIK AUSTRIA

Tabelle 3:

**25-64-jährige Wohnbevölkerung nach höchster abgeschlossener Ausbildung, Staatsangehörigkeit und Geschlecht**

Anteile 2019 in %

|  | Gmunden<br>2019 | Oberösterreich<br>2019 | Österreich<br>2019 |
|--|-----------------|------------------------|--------------------|
| <b>Allgemeinbildende Pflichtschule</b>           |                 |                        |                    |
| gesamt   | 14,7            | 18,6                   | 17,6               |
| Frauen   | 17,4            | 21,9                   | 20,0               |
| Männer   | 12,0            | 15,4                   | 15,2               |
| ausländische Wohnbevölkerung                     | 43,5            | 47,2                   | 39,0               |
| <b>Lehrlingsausbildung</b>                       |                 |                        |                    |
| gesamt   | 39,9            | 38,0                   | 33,4               |
| Frauen   | 33,0            | 30,9                   | 26,1               |
| Männer   | 46,7            | 45,0                   | 40,6               |
| ausländische Wohnbevölkerung                     | 29,1            | 25,4                   | 22,2               |
| <b>Berufsbildende mittlere Schule</b>            |                 |                        |                    |
| gesamt   | 16,6            | 15,3                   | 14,4               |
| Frauen   | 18,1            | 17,0                   | 16,7               |
| Männer   | 15,2            | 13,7                   | 12,1               |
| ausländische Wohnbevölkerung                     | 7,6             | 6,8                    | 7,4                |
| <b>Allgemeinbildende höhere Schule</b>           |                 |                        |                    |
| gesamt   | 3,8             | 4,0                    | 6,4                |
| Frauen   | 4,3             | 4,5                    | 6,9                |
| Männer   | 3,3             | 3,6                    | 5,9                |
| ausländische Wohnbevölkerung                     | 4,7             | 5,7                    | 8,8                |
| <b>Berufsbildende höhere Schule/Kolleg</b>       |                 |                        |                    |
| gesamt   | 9,6             | 9,0                    | 9,6                |
| Frauen   | 10,1            | 9,2                    | 9,7                |
| Männer   | 9,0             | 8,8                    | 9,5                |
| ausländische Wohnbevölkerung                     | 4,1             | 4,0                    | 4,7                |
| <b>Hochschule/hochschulverwandte Lehranstalt</b> |                 |                        |                    |
| gesamt   | 15,4            | 15,0                   | 18,6               |
| Frauen   | 17,1            | 16,5                   | 20,6               |
| Männer   | 13,8            | 13,5                   | 16,8               |
| ausländische Wohnbevölkerung                     | 10,9            | 10,8                   | 17,8               |
| <b>gesamt</b>                                    | <b>100,0</b>    | <b>100,0</b>           | <b>100,0</b>       |

Quelle: STATcube - Statistische Datenbank der STATISTIK AUSTRIA

---

### *Schulstandorte und Fachhochschulen*

Bad Ischl und Gmunden sind die wichtigsten Schulstandorte des Bezirkes, weitere Standorte höherer Schulen sind Ebensee, Hallstatt und St. Wolfgang.

Im Schuljahr 2020/2021 wurden im Arbeitsmarktbezirk Gmunden in den maturaführenden Schulen (AHS und BHS sowie lehrerbildende höhere Schulen) etwa 3.500 Schüler\_innen unterrichtet (um 3,0% weniger als im Jahr davor).

*Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Schulstatistik*

Im Arbeitsmarktbezirk Gmunden gibt es derzeit (Studienjahr 2021/2022) keinen Fachhochschul-Studiengang, allerdings werden im benachbarten Salzburger Bezirk Hallein 29 Fachhochschul-Studiengänge angeboten, die von insgesamt 3.134 Studierenden, davon 1.496 Frauen und 1.638 Männer, besucht werden. Weiters werden im Nachbarbezirk Wels 30 Fachhochschul-Studiengänge angeboten, die von insgesamt 2.285 Studierenden, davon 735 Frauen und 1.550 Männer, besucht werden.

## Glossar und Quellenangaben

### Arbeitslosigkeit

|                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| Abgänge aus der Arbeitslosigkeit: | <p>Ein Abgang ist gegeben, wenn das Ende einer Arbeitslosigkeitsepisode in den Zeitraum zwischen aktuellem und letztem Stichtag fällt.</p> <p><i>(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)</i></p>  |
| Arbeitslosenquote:                | <p>Arbeitslose in % des Arbeitskräftepotenzials (vorgemerkte Arbeitslose + unselbständig Beschäftigte)</p> <p><i>(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)</i></p>  |
| Betroffenheit:                    | <p>Als von Arbeitslosigkeit "betroffen" gilt eine Person, wenn sie im Beobachtungszeitraum mindestens einen Tag arbeitslos vorgemerkt war.</p> <p><i>(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)</i></p>  |
| Durchschnittliche Verweildauer:   | <p>Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.</p> <p><i>(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)</i></p>   |
| Jahresdurchschnittsbestand:       | <p>Arithmetisches Mittel der 12 Stichtagsbestände</p> <p><i>(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)</i></p>   |
| Vorgemerkte Arbeitslose:          | <p>Zum Monatsende-Stichtag bei den Regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice zum Zwecke der Arbeitsvermittlung registrierte Personen, die nicht in Beschäftigung oder Ausbildung (Schulung) stehen. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Arbeitslosen. Als Jahreswert wird der Durchschnitt der 12 Monatsendbestände ausgewiesen.</p> <p><i>(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)</i></p> |
| Zugänge in die Arbeitslosigkeit:  | <p>Ein Zugang ist gegeben, wenn der Beginn einer Arbeitslosigkeitsepisode zwischen dem aktuellen und dem letzten Stichtag liegt.</p> <p><i>(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)</i></p>  |

### Arbeitsmarkt

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| Abgestimmte Erwerbsstatistik: | <p>Seit dem Berichtsjahr 2008 stehen regional tief gegliederte Daten zur Erwerbstätigkeit aus der „Abgestimmten Erwerbsstatistik“ zur Verfügung. Dabei handelt es sich um registerbasierte Werte, die jährlich – analog zur Vorgehensweise für die Registerzählung – erstellt werden. Zum Stichtag 31.10. wird die Wohnbevölkerung ab 15 Jahren nach Erwerbs- und Bildungsmerkmalen dargestellt. In den Profilen werden daraus bspw. Aussagen zum Erwerbsspendeln abgeleitet.</p> <p><i>(Quelle: Statistik Austria)</i></p> |
| Arbeitskräftepotenzial:       | <p>Summe aus vorgemerkten Arbeitslosen und unselbständig beschäftigten Personen laut Dachverband der Sozialversicherungsträger.</p> <p><i>(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)</i></p>  |

- Erwerbsquote (wohnotbezogen):** Summe aus der Zahl der Arbeitslosen sowie der (unselbständig und selbständig) Beschäftigten in Prozent der 15- bis unter 65-jährigen männlichen bzw. der 15- bis unter 60-jährigen weiblichen Wohnbevölkerung laut Bevölkerungsregister.
- Für die Berechnung der Erwerbsquoten wurden zur besseren Vergleichbarkeit auch auf Österreich- und Bundeslandebene die auf den Wohnort bezogenen Beschäftigtendaten lt. Dachverband der Sozialversicherungsträger herangezogen.
- (Quellen: Dachverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger, Statistik Austria)*
- Selbständig Beschäftigte:** Versicherungsdaten des Dachverbands der Sozialversicherungsträger nach eigener Datenaufbereitung des AMS (Erwerbskarrierenmonitoring). Jede Person bekommt zu jedem Zeitpunkt einen überschneidungsfreien Status zugeschrieben. Eine Person, die z.B. gleichzeitig selbständig und unselbständig beschäftigt ist, zählt nur als unselbständig beschäftigt! Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Beschäftigten (Zustelladressen der Versicherungsträger).
- Anmerkung: Mit dem Jahr 2014 wurde die Datenbasis im Erwerbskarrierenmonitoring umgestellt. Änderungen bei der Berechnung und die Erschließung einer neuen Datenquelle (SVA) ermöglichen nunmehr eine vollständigere Darstellung von selbständiger Beschäftigung.
- (Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)*
- Unselbständig Beschäftigte:** Die statistische Erfassung der Beschäftigtendaten erfolgt durch den Dachverband der Sozialversicherungsträger. Erfasst werden alle Personen, deren Beschäftigungsverhältnis aufrecht ist, zuzüglich sonstiger in die Krankenversicherung einbezogener Personen (das sind DienstnehmerInnen gleichgestellte sowie auf Grund eines Ausbildungsverhältnisses einbezogene Personen). Karenz-, KinderbetreuungsgeldbezieherInnen, Präsenz(Zivil)dienstleistende sowie im Krankenstand befindliche Personen, deren Beschäftigungsverhältnis aufrecht ist, werden mitgezählt. Ebenso zählen freie Dienstverträge zu den unselbständig Beschäftigten. Geringfügig Beschäftigte werden bei den unselbständig Beschäftigten nicht erfasst. Gezählt werden Beschäftigungsverhältnisse und nichtbeschäftigte Personen. Eine Person, die z.B. gleichzeitig bei zwei DienstgeberInnen beschäftigt ist, wird doppelt gezählt. Zählungstag ist stets der letzte Tag des Monats.
- Mit Jänner 2011 hat der Dachverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger die Beschäftigtenstatistik rückwirkend ab 2008 umgestellt. Die offizielle Statistik der unselbständigen Beschäftigung des Dachverbandes beruht nun nicht mehr auf den Daten der Krankenversicherungsträger, sondern wird ausschließlich aus den Datenbanken des Dachverbandes generiert.
- Österreich bzw. Bundesland: Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Arbeitsort der Beschäftigten.
- Arbeitsmarktbezirk: Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Beschäftigten (Zustelladressen der Versicherungsträger). Diese Zuordnung wird durch das AMS durchgeführt.
- (Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)*

## Bevölkerung

**Geburten- und Wanderungsbilanz:** Geburtenbilanz = Zahl der Lebendgeborenen abzüglich der Zahl der Sterbefälle), (errechnete) Wanderungsbilanz = Wohnbevölkerung 2001 abzüglich Wohnbevölkerung 1991 sowie der Geburtenbilanz

*(Quelle: Statistik Austria, Volkszählungen)*

**Wohnbevölkerung 1971-2001:** Alle Personen, die am Zähltag (Volkszählung) in der betreffenden Gebietseinheit ihren Hauptwohnsitz/ordentlichen Wohnsitz hatten.

*(Quelle: Statistik Austria, Volkszählungen)*

**Wohnbevölkerung ab 2002:** Jährliche Statistik des Bevölkerungsstandes (Bevölkerung zu Jahresbeginn). Die Statistik des Bevölkerungsstandes erfasst die zum Stichtag innerhalb Österreichs mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen.

*(Quelle: Statistik Austria, Statistik des Bevölkerungsstandes)*

## Bildung

**Bildungsabschlüsse:** Höchste abgeschlossene Ausbildung der Bevölkerung im Alter von 25- bis unter 65-Jahren. Die Gliederung der Bildungsebenen folgt dem Aufbau des österreichischen Bildungswesens (Schulen, Akademien, Fachhochschulen und Universitäten) und gibt Auskunft über die Bildungsstruktur.

*(Quelle: Statistik Austria, Volkszählungen, Bildungsstandregister)*

**Bildungsbezogenes Erwerbskarrierenmonitoring (BibEr):** Das Arbeitsmarktservice Österreich und die Sektion VI des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz haben im Dezember 2011 gemeinsam mit der Statistik Austria die Errichtung eines bildungsbezogenen Erwerbskarrierenmonitoring (kurz BibEr) beschlossen: Ziel dieses Projektes ist es, die Erwerbskarrieren aller in Österreich wohnhaften Personen nach Abgang aus einer formalen Bildungseinrichtung statistisch auswertbar zu machen.

*(Quelle: Statistik Austria, Bildungsmonitoring, im Auftrag von BMAFJ und AMS)*

## Fläche

**Dauersiedlungsraum (DSR):** Katasterfläche ohne Wald, Almen, Gewässer und Ödland. Der Dauersiedlungsraum umfasst den für Landwirtschaft, Siedlung und Verkehrsanlagen verfügbaren Raum.

*(Quelle: Statistik Austria)*

**Katasterfläche:** Katasterfläche ist jene Fläche, die von der Vermessungsbehörde (Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen - BEV) als Teil des Grundstücksverzeichnisses geführt und in der Grundstücksdatenbank gespeichert ist.

*(Quelle: Statistik Austria)*

## Lehrlinge

**Lehrlingsstatistik:** Die Ergebnisse der Lehrlingsstatistik basieren auf den Aufzeichnungen, die von den Lehrlingsstellen der Wirtschaftskammern in den Bundesländern erhoben werden. Die Lehrlingsstatistik kann somit als eine typische Sekundärstatistik angesehen werden. Sie baut auf Information auf, die für administrative und nicht primär statistische Zwecke gesammelt wurde. Die für die Arbeitsmarktprofile herangezogenen Daten beinhalten auch Doppellehren, wobei immer



der erstgenannte Beruf gezählt wird. Unterschiede zu den Ergebnissen in Publikationen der WKO sind zum einen darauf zurückzuführen, dass von der WKO auch Vorgängerberufe einbezogen werden, zum anderen basiert bspw. die Darstellung der Top-10 der WKO auf den Einzellehren.

*(Quelle: Wirtschaftskammer Österreich)*

#### Lehrstellensuchende:

Bei den Regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice zum Zwecke der Lehrstellenvermittlung registrierte Personen, für die noch keine erfolgreiche Vermittlung zustande gekommen ist (ohne Einstellzusage). Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Lehrstellensuchenden. Auch bei gleichzeitiger Arbeitsplatzsuche wird die Person primär als lehrstellensuchend erfasst.

Vorgemerkte Lehrstellensuchende, die z.B. wegen eines bestehenden Schulbesuchs eine Lehrstelle noch nicht antreten können, gelten als nicht sofort verfügbare Lehrstellensuchende. Liegt das Datum des gewünschten Lehrstellenantritts aber bereits in der Vergangenheit, so werden diese Personen als sofort verfügbare Lehrstellensuchende gezählt. In den Tabellen wird ausdrücklich auf "nicht sofort verfügbare" Lehrstellensuchende hingewiesen. In der AMS-Standardstatistik werden bei den Lehrstellensuchenden die sofort verfügbaren Lehrstellensuchenden (ohne Einstellzusage) ausgewiesen.

*(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)*

#### Offene Lehrstellen:

Die sich aus den Vermittlungsaufträgen der Betriebe ergebende Zahl der freien Lehr- oder Ausbildungsstellen, für die noch keine erfolgreiche Vermittlung zustande gekommen ist (ohne Einstellzusage). Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort des Lehrplatzes bzw. der Ausbildungsstelle.

Die Verfügbarkeit bei den Lehrstellen ist analog zu den offenen Stellen (siehe unten) geregelt.

*(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)*

### Personen in Schulung

Es handelt sich um Personen, die in AMS-Schulungsmaßnahmen einbezogen sind. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Schulungsteilnehmers/der Schulungsteilnehmerin.

*(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)*

### Stellenangebot

#### Abgeschlossene Laufzeit:

Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschtem Eintrittsdatum und dem Ergebnisdatum, das den Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle definiert, liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

*(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)*

#### Offene Stellen:

Die sich aus den Vermittlungsaufträgen der Betriebe an die Regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice ergebende Zahl der freien Arbeitsplätze. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Arbeitsort.

Als sofort verfügbare offene Stellen gelten solche, die bereits hätten angetreten werden können, deren gewünschtes Eintrittsdatum also in der Vergangenheit liegt. Nicht sofort verfügbare offene Stellen sind jene, die für Vermittlungsbemühungen zwar bereits bekanntgegeben wurden, die aber erst zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können. Sie werden in den Tabellen als "nicht sofort verfügbar" dargestellt.

*(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)*

Stellenandrangziffer: Vorgemerkte Arbeitslose je gemeldeter offener Stelle

*(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)*

Zugänge / Abgänge offener Stellen: Der Zeitpunkt des Zuganges einer offenen Stelle ist mit dem Datum, an dem der Auftrag an die Regionale Geschäftsstelle gegeben wurde, definiert. Ein Abgang wird dann registriert, wenn das Vermittlungsergebnis realisiert wird, d.h. die offene Stelle tatsächlich besetzt wird bzw. der Tatbestand bekannt wird, dass bereits eine Besetzung erfolgte oder ein anderweitiger Abbuchungsgrund bekannt wird. Die Zu- und Abgänge beinhalten immer sowohl sofort als auch nicht sofort verfügbare offene Stellen.

*(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)*

## Wirtschaft

Betriebsmonitoring (größte Betriebe): Versicherungsdaten des Dachverbands der Sozialversicherungsträger (DV) nach eigener Datenaufbereitung des AMS (Betriebsmonitoring). Beitragskonten des DV nach Anzahl der im Jahresdurchschnitt dort angemeldeten Personen. Die regionale Zuordnung der Beitragskonten erfolgt nach dem Betriebsort. Überregional tätige Betriebe können nur auf Bundeslandebene zugeordnet werden.

*(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich – Betriebsmonitoring)*

Bruttoregionalprodukt (BRP, regionales BIP): Das Bruttoregionalprodukt ist die regionale Entsprechung zu einem der wichtigsten Aggregate der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, dem Bruttoinlandsprodukt (BIP). Das BRP ergibt sich aus den regionalen Bruttowertschöpfungen und beschreibt den in einem bestimmten Zeitraum (üblicherweise ein Kalenderjahr) von den in einer Region ansässigen produzierenden Einheiten im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zusätzlich geschaffenen Wert.

*(Quelle: Statistik Austria)*

BRP je Einwohner/in: Um das regionale BIP (BRP) unterschiedlich großer Regionen miteinander vergleichbar zu machen, wird es durch die Einwohner/innenzahl (Wohnbevölkerung) dividiert. Dabei ist zu beachten, dass sich das BRP auf den Ort der Leistungserstellung (Arbeitsort) bezieht, während die dazu in Relation gesetzten Einwohner/innenzahlen auf den Wohnort bezogen sind; d.h. dass regionsüberschreitende Pendler/innenströme unberücksichtigt bleiben.

*(Quelle: Statistik Austria)*

Bruttowertschöpfung (BWS): Die Bruttowertschöpfung ergibt sich aus dem Gesamtwert der im Produktionsprozess von gebietsansässigen Einheiten erzeugten Waren und Dienstleistungen (Output = Produktionswert), vermindert um die im Produktionsprozess verbrauchten, verarbeiteten oder umgewandelten Waren und Dienstleistungen (Input = Vorleistungen).

*(Quelle: Statistik Austria)*

Erwerbstätige: Erwerbstätige umfassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (unselbständig Beschäftigte) sowie Selbständige. Berechnet werden Beschäftigungsverhältnisse („Jobs“). Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Arbeitsort.

*(Quelle: Statistik Austria)*

Verknüpfung von „Wohlstandsindikatoren“: Zur Analyse des Wohlstandsniveaus der in der Region ansässigen Wohnbevölkerung wurden folgende Indikatoren analysiert:

- Anteil der Über-65-Jährigen
- Durchschnittlicher Jahresnettoeinkommen
- Anteil der Teilzeitbeschäftigung

- Arbeitslosenquote
- Anzahl der Tage in Krankengeldbezug je erwerbstätiger Person
- Anteil der 25-64-jährigen erwerbsfernen Personen an der Wohnbevölkerung im selben Alter

Zunächst wurde für jeden Indikator eine Rangreihung nach Regionen und schließlich die Gesamt-Rangreihung als arithmetisches Mittel der Einzelreihungen ermittelt.

*(Quellen: Statistik Austria, Statistik des Bevölkerungsstandes, Statistik der Lohnsteuer; Arbeitsmarktservice Österreich)*

# Tabellenband 2021



## Arbeitsmarktprofile 2021

### 404-Gmunden

#### Inhalt

|                            |  |    |
|----------------------------|--|----|
| Tabelle 1                  | Gesamtübersicht über die wichtigsten Arbeitsmarktdaten .....           | 2  |
| Tabelle 2                  | Arbeitslosenquote nach Regionen .....                                  | 3  |
| Tabelle 3                  | Vorgemerkte Arbeitslose nach Regionen .....                            | 4  |
| Tabelle 4                  | Vorgemerkte arbeitslose Jugendliche (bis 24 Jahre) nach Regionen ..... | 5  |
| Tabelle 5                  | Vorgemerkte Arbeitslose ab 50 Jahren nach Regionen .....               | 6  |
| Tabelle 6                  | Zugänge in die Arbeitslosigkeit nach Regionen .....                    | 7  |
| Tabelle 7                  | Abgänge aus der Arbeitslosigkeit nach Regionen .....                   | 8  |
| Tabelle 8                  | Personen in Schulung nach Regionen .....                               | 9  |
| Tabelle 9                  | Arbeitslosigkeit - Bewegungen, Dauer, Betroffenheit .....              | 10 |
| Tabelle 10                 | Vorgemerkte Arbeitslose nach Personenmerkmalen .....                   | 11 |
| Tabelle 11                 | Gesamtübersicht über das Stellenangebot und den Lehrstellenmarkt ..... | 12 |
| Tabelle 12                 | Stellenangebot nach Ausbildung und abgeschlossener Laufzeit .....      | 13 |
| Begriffsbestimmungen ..... |  | 14 |

[Weitere Arbeitsmarktdaten finden Sie auf der Homepage des AMS](#)

**Gesamtübersicht über die wichtigsten Arbeitsmarktdaten**

|               |                            | 404-Gmunden |                                       |                                    | Oberösterreich |                                       |                                    | Österreich |                                       |                                    |
|---------------|----------------------------|-------------|---------------------------------------|------------------------------------|----------------|---------------------------------------|------------------------------------|------------|---------------------------------------|------------------------------------|
|               |                            | 2021        | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% | 2021           | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% | 2021       | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% |
| <b>Frauen</b> | Arbeitslose                | 895         | -381                                  | -29,9%                             | 16.507         | -4.689                                | -22,1%                             | 150.909    | -34.761                               | -18,7%                             |
|               | Unselbständig Beschäftigte | 20.056      | 775                                   | 4,0%                               | 304.570        | 5.562                                 | 1,9%                               | 1.762.667  | 36.423                                | 2,1%                               |
|               | Arbeitskräftepotenzial     | 20.951      | 394                                   | 1,9%                               | 321.077        | 873                                   | 0,3%                               | 1.913.576  | 1.661                                 | 0,1%                               |
|               | Arbeitslosenquote          | 4,3%        | -1,9%                                 | -                                  | 5,1%           | -1,5%                                 | -                                  | 7,9%       | -1,8%                                 | -                                  |
| <b>Männer</b> | Arbeitslose                | 1.043       | -376                                  | -26,5%                             | 19.452         | -5.911                                | -23,3%                             | 180.832    | -43.137                               | -19,3%                             |
|               | Unselbständig Beschäftigte | 23.112      | 475                                   | 2,1%                               | 375.596        | 8.914                                 | 2,4%                               | 2.042.274  | 51.355                                | 2,6%                               |
|               | Arbeitskräftepotenzial     | 24.155      | 98                                    | 0,4%                               | 395.048        | 3.004                                 | 0,8%                               | 2.223.107  | 8.218                                 | 0,4%                               |
|               | Arbeitslosenquote          | 4,3%        | -1,6%                                 | -                                  | 4,9%           | -1,5%                                 | -                                  | 8,1%       | -2,0%                                 | -                                  |
| <b>Gesamt</b> | Arbeitslose                | 1.938       | -757                                  | -28,1%                             | 35.960         | -10.600                               | -22,8%                             | 331.741    | -77.898                               | -19,0%                             |
|               | Unselbständig Beschäftigte | 43.168      | 1.250                                 | 3,0%                               | 680.165        | 14.476                                | 2,2%                               | 3.804.941  | 87.777                                | 2,4%                               |
|               | Arbeitskräftepotenzial     | 45.106      | 493                                   | 1,1%                               | 716.125        | 3.877                                 | 0,5%                               | 4.136.682  | 9.879                                 | 0,2%                               |
|               | Arbeitslosenquote          | 4,3%        | -1,7%                                 | -                                  | 5,0%           | -1,5%                                 | -                                  | 8,0%       | -1,9%                                 | -                                  |
|               | offene Stellen             | 1.687       | 511                                   | 43,5%                              | 24.977         | 8.474                                 | 51,4%                              | 95.087     | 32.254                                | 51,3%                              |
|               | Stellenandrangziffer       | 1,1         | -1,1                                  | -                                  | 1,4            | -1,4                                  | -                                  | 3,5        | -3,0                                  | -                                  |

unselbständig Beschäftigte: nach Bezirken - wohnortbezogen; nach Bundesländern - arbeitsortbezogen

Arbeitslosenquote: Arbeitslose in % des Arbeitskräftepotenzials (= Arbeitslose + unselbständig Beschäftigte)

Stellenandrangziffer: Arbeitslose je offener Stelle

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 1 / Würfel: amb\gu000

## Arbeitslosenquote nach Regionen

|                       | Frauen      |                                    | Männer      |                                    | Gesamt      |                                    |
|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------|------------------------------------|-------------|------------------------------------|
|                       | 2021        | Veränderung zum Vorjahr<br>absolut | 2021        | Veränderung zum Vorjahr<br>absolut | 2021        | Veränderung zum Vorjahr<br>absolut |
| 401-Braunau           | 5,5%        | -1,8%                              | 5,1%        | -2,0%                              | 5,3%        | -1,9%                              |
| 402-Eferding          | 2,8%        | -1,1%                              | 3,0%        | -1,0%                              | 2,9%        | -1,1%                              |
| 403-Freistadt         | 3,3%        | -1,4%                              | 3,0%        | -1,0%                              | 3,2%        | -1,2%                              |
| <b>404-Gmunden</b>    | <b>4,3%</b> | <b>-1,9%</b>                       | <b>4,3%</b> | <b>-1,6%</b>                       | <b>4,3%</b> | <b>-1,7%</b>                       |
| 406-Grieskirchen      | 3,4%        | -1,3%                              | 3,3%        | -1,2%                              | 3,3%        | -1,3%                              |
| 407-Kirchdorf/Krems   | 4,0%        | -1,6%                              | 3,7%        | -1,7%                              | 3,8%        | -1,6%                              |
| 409-Linz neu          | 6,8%        | -1,5%                              | 7,4%        | -2,0%                              | 7,1%        | -1,8%                              |
| 411-Perg              | 3,7%        | -1,5%                              | 3,2%        | -1,2%                              | 3,4%        | -1,3%                              |
| 412-Ried im Innkreis  | 4,5%        | -1,2%                              | 4,4%        | -1,3%                              | 4,4%        | -1,2%                              |
| 413-Rohrbach          | 2,2%        | -1,3%                              | 2,5%        | -1,1%                              | 2,4%        | -1,2%                              |
| 414-Schärding         | 4,6%        | -1,0%                              | 5,0%        | -1,0%                              | 4,8%        | -1,0%                              |
| 415-Steyr             | 7,0%        | -1,8%                              | 7,1%        | -1,7%                              | 7,1%        | -1,8%                              |
| 418-Vöcklabruck       | 5,0%        | -1,8%                              | 4,4%        | -1,6%                              | 4,7%        | -1,7%                              |
| 419-Wels              | 6,9%        | -1,6%                              | 6,7%        | -2,2%                              | 6,8%        | -1,9%                              |
| 421-Traun             | 5,1%        | -1,9%                              | 5,4%        | -1,7%                              | 5,3%        | -1,8%                              |
| <b>Oberösterreich</b> | <b>5,1%</b> | <b>-1,5%</b>                       | <b>4,9%</b> | <b>-1,5%</b>                       | <b>5,0%</b> | <b>-1,5%</b>                       |
| <b>Österreich</b>     | <b>7,9%</b> | <b>-1,8%</b>                       | <b>8,1%</b> | <b>-2,0%</b>                       | <b>8,0%</b> | <b>-1,9%</b>                       |

unselbständig Beschäftigte: nach Bezirken - wohnortbezogen; nach Bundesländern - arbeitsortbezogen

Arbeitslosenquote: Arbeitslose in % des Arbeitskräftepotenzials (= Arbeitslose + unselbständig Beschäftigte)

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 2 / Würfel: amb\gu000

## Vorgemerkte Arbeitslose nach Regionen

|                       | Frauen         |                                       |                                    | Männer         |                                       |                                    | Gesamt         |                                       |                                    |
|-----------------------|----------------|---------------------------------------|------------------------------------|----------------|---------------------------------------|------------------------------------|----------------|---------------------------------------|------------------------------------|
|                       | 2021           | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% | 2021           | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% | 2021           | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% |
| 401-Braunau           | 1.191          | -364                                  | -23,4%                             | 1.277          | -467                                  | -26,8%                             | 2.467          | -832                                  | -25,2%                             |
| 402-Eferding          | 207            | -75                                   | -26,8%                             | 262            | -88                                   | -25,1%                             | 469            | -163                                  | -25,8%                             |
| 403-Freistadt         | 453            | -169                                  | -27,1%                             | 502            | -160                                  | -24,1%                             | 955            | -328                                  | -25,6%                             |
| <b>404-Gmunden</b>    | <b>895</b>     | <b>-381</b>                           | <b>-29,9%</b>                      | <b>1.043</b>   | <b>-376</b>                           | <b>-26,5%</b>                      | <b>1.938</b>   | <b>-757</b>                           | <b>-28,1%</b>                      |
| 406-Grieskirchen      | 461            | -164                                  | -26,2%                             | 541            | -197                                  | -26,7%                             | 1.002          | -361                                  | -26,5%                             |
| 407-Kirchdorf/Krems   | 471            | -174                                  | -27,0%                             | 518            | -233                                  | -31,0%                             | 989            | -407                                  | -29,1%                             |
| 409-Linz neu          | 4.304          | -919                                  | -17,6%                             | 5.404          | -1.436                                | -21,0%                             | 9.707          | -2.355                                | -19,5%                             |
| 411-Perg              | 534            | -203                                  | -27,5%                             | 566            | -206                                  | -26,7%                             | 1.100          | -409                                  | -27,1%                             |
| 412-Ried im Innkreis  | 586            | -137                                  | -18,9%                             | 678            | -196                                  | -22,4%                             | 1.264          | -332                                  | -20,8%                             |
| 413-Rohrbach          | 255            | -138                                  | -35,0%                             | 346            | -152                                  | -30,6%                             | 602            | -290                                  | -32,5%                             |
| 414-Schärding         | 511            | -98                                   | -16,0%                             | 663            | -124                                  | -15,7%                             | 1.173          | -222                                  | -15,9%                             |
| 415-Steyr             | 1.443          | -340                                  | -19,1%                             | 1.711          | -413                                  | -19,4%                             | 3.154          | -753                                  | -19,3%                             |
| 418-Vöcklabruck       | 1.448          | -497                                  | -25,5%                             | 1.514          | -516                                  | -25,4%                             | 2.962          | -1.012                                | -25,5%                             |
| 419-Wels              | 2.058          | -450                                  | -17,9%                             | 2.363          | -721                                  | -23,4%                             | 4.421          | -1.171                                | -20,9%                             |
| 421-Traun             | 1.692          | -582                                  | -25,6%                             | 2.064          | -627                                  | -23,3%                             | 3.757          | -1.209                                | -24,3%                             |
| <b>Oberösterreich</b> | <b>16.507</b>  | <b>-4.689</b>                         | <b>-22,1%</b>                      | <b>19.452</b>  | <b>-5.911</b>                         | <b>-23,3%</b>                      | <b>35.960</b>  | <b>-10.600</b>                        | <b>-22,8%</b>                      |
| <b>Österreich</b>     | <b>150.909</b> | <b>-34.761</b>                        | <b>-18,7%</b>                      | <b>180.832</b> | <b>-43.137</b>                        | <b>-19,3%</b>                      | <b>331.741</b> | <b>-77.898</b>                        | <b>-19,0%</b>                      |

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 3 / Würfel: amb/gu000



**Vorgemerkte arbeitslose Jugendliche (bis 24 Jahre) nach Regionen**

|                       | Frauen        |                                       |                                    | Männer        |                                       |                                    | Gesamt        |                                       |                                    |
|-----------------------|---------------|---------------------------------------|------------------------------------|---------------|---------------------------------------|------------------------------------|---------------|---------------------------------------|------------------------------------|
|                       | 2021          | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% | 2021          | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% | 2021          | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% |
| 401-Braunau           | 124           | -56                                   | -31,3%                             | 153           | -90                                   | -37,0%                             | 276           | -146                                  | -34,6%                             |
| 402-Eferding          | 27            | -16                                   | -36,9%                             | 34            | -18                                   | -34,2%                             | 61            | -34                                   | -35,4%                             |
| 403-Freistadt         | 47            | -28                                   | -37,8%                             | 64            | -40                                   | -38,7%                             | 110           | -68                                   | -38,3%                             |
| <b>404-Gmunden</b>    | <b>97</b>     | <b>-56</b>                            | <b>-36,5%</b>                      | <b>122</b>    | <b>-77</b>                            | <b>-38,6%</b>                      | <b>219</b>    | <b>-132</b>                           | <b>-37,7%</b>                      |
| 406-Grieskirchen      | 60            | -37                                   | -37,9%                             | 78            | -34                                   | -30,4%                             | 138           | -71                                   | -33,9%                             |
| 407-Kirchdorf/Krems   | 58            | -42                                   | -42,2%                             | 78            | -48                                   | -38,4%                             | 135           | -90                                   | -40,1%                             |
| 409-Linz neu          | 426           | -143                                  | -25,2%                             | 594           | -238                                  | -28,6%                             | 1.020         | -381                                  | -27,2%                             |
| 411-Perg              | 56            | -32                                   | -36,3%                             | 81            | -47                                   | -36,9%                             | 138           | -80                                   | -36,6%                             |
| 412-Ried im Innkreis  | 62            | -36                                   | -36,6%                             | 87            | -55                                   | -38,7%                             | 148           | -90                                   | -37,8%                             |
| 413-Rohrbach          | 32            | -16                                   | -33,2%                             | 49            | -25                                   | -33,5%                             | 80            | -40                                   | -33,4%                             |
| 414-Schärding         | 53            | -28                                   | -34,2%                             | 84            | -23                                   | -21,5%                             | 137           | -51                                   | -26,9%                             |
| 415-Steyr             | 142           | -54                                   | -27,7%                             | 172           | -99                                   | -36,6%                             | 314           | -154                                  | -32,9%                             |
| 418-Vöcklabruck       | 158           | -88                                   | -35,7%                             | 188           | -95                                   | -33,6%                             | 346           | -183                                  | -34,6%                             |
| 419-Wels              | 206           | -126                                  | -38,1%                             | 256           | -129                                  | -33,5%                             | 461           | -255                                  | -35,6%                             |
| 421-Traun             | 202           | -95                                   | -32,1%                             | 252           | -106                                  | -29,6%                             | 453           | -201                                  | -30,8%                             |
| <b>Oberösterreich</b> | <b>1.748</b>  | <b>-853</b>                           | <b>-32,8%</b>                      | <b>2.289</b>  | <b>-1.124</b>                         | <b>-32,9%</b>                      | <b>4.037</b>  | <b>-1.976</b>                         | <b>-32,9%</b>                      |
| <b>Österreich</b>     | <b>12.905</b> | <b>-5.711</b>                         | <b>-30,7%</b>                      | <b>17.321</b> | <b>-7.516</b>                         | <b>-30,3%</b>                      | <b>30.226</b> | <b>-13.227</b>                        | <b>-30,4%</b>                      |

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 4 / Würfel: amb\amb\_pst\_lfd

## Vorgemerkte Arbeitslose ab 50 Jahren nach Regionen

|                       | Frauen        |                                       |                                    | Männer        |                                       |                                    | Gesamt         |                                       |                                    |
|-----------------------|---------------|---------------------------------------|------------------------------------|---------------|---------------------------------------|------------------------------------|----------------|---------------------------------------|------------------------------------|
|                       | 2021          | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% | 2021          | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% | 2021           | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% |
| 401-Braunau           | 392           | -69                                   | -14,9%                             | 499           | -76                                   | -13,2%                             | 891            | -145                                  | -14,0%                             |
| 402-Eferding          | 62            | -10                                   | -14,2%                             | 101           | -23                                   | -18,7%                             | 163            | -33                                   | -17,1%                             |
| 403-Freistadt         | 162           | -35                                   | -17,9%                             | 186           | -35                                   | -15,9%                             | 348            | -71                                   | -16,9%                             |
| <b>404-Gmunden</b>    | <b>290</b>    | <b>-86</b>                            | <b>-22,9%</b>                      | <b>410</b>    | <b>-93</b>                            | <b>-18,4%</b>                      | <b>699</b>     | <b>-179</b>                           | <b>-20,3%</b>                      |
| 406-Grieskirchen      | 138           | -30                                   | -17,8%                             | 207           | -53                                   | -20,3%                             | 345            | -82                                   | -19,3%                             |
| 407-Kirchdorf/Krems   | 133           | -33                                   | -19,8%                             | 193           | -61                                   | -24,0%                             | 326            | -94                                   | -22,3%                             |
| 409-Linz neu          | 1.186         | -142                                  | -10,7%                             | 1.866         | -227                                  | -10,8%                             | 3.052          | -369                                  | -10,8%                             |
| 411-Perg              | 162           | -39                                   | -19,2%                             | 213           | -38                                   | -15,2%                             | 376            | -77                                   | -17,0%                             |
| 412-Ried im Innkreis  | 177           | -34                                   | -16,0%                             | 228           | -46                                   | -16,9%                             | 405            | -80                                   | -16,5%                             |
| 413-Rohrbach          | 90            | -38                                   | -29,7%                             | 125           | -41                                   | -24,5%                             | 215            | -79                                   | -26,7%                             |
| 414-Schärding         | 137           | -22                                   | -13,9%                             | 225           | -34                                   | -13,2%                             | 362            | -56                                   | -13,4%                             |
| 415-Steyr             | 478           | -80                                   | -14,3%                             | 694           | -70                                   | -9,2%                              | 1.172          | -150                                  | -11,3%                             |
| 418-Vöcklabruck       | 462           | -97                                   | -17,4%                             | 558           | -85                                   | -13,2%                             | 1.019          | -182                                  | -15,1%                             |
| 419-Wels              | 622           | -87                                   | -12,2%                             | 914           | -160                                  | -14,9%                             | 1.536          | -247                                  | -13,8%                             |
| 421-Traun             | 528           | -94                                   | -15,1%                             | 770           | -143                                  | -15,6%                             | 1.298          | -237                                  | -15,4%                             |
| <b>Oberösterreich</b> | <b>5.018</b>  | <b>-895</b>                           | <b>-15,1%</b>                      | <b>7.190</b>  | <b>-1.185</b>                         | <b>-14,1%</b>                      | <b>12.207</b>  | <b>-2.080</b>                         | <b>-14,6%</b>                      |
| <b>Österreich</b>     | <b>45.682</b> | <b>-6.606</b>                         | <b>-12,6%</b>                      | <b>65.349</b> | <b>-8.622</b>                         | <b>-11,7%</b>                      | <b>111.032</b> | <b>-15.227</b>                        | <b>-12,1%</b>                      |

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 5 / Würfel: amb\amb\_pst\_lfd

## Zugänge in die Arbeitslosigkeit nach Regionen

|                       | Frauen         |                                       |                                    | Männer         |                                       |                                    | Gesamt         |                                       |                                    |
|-----------------------|----------------|---------------------------------------|------------------------------------|----------------|---------------------------------------|------------------------------------|----------------|---------------------------------------|------------------------------------|
|                       | 2021           | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% | 2021           | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% | 2021           | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% |
| 401-Braunau           | 3.666          | -395                                  | -9,7%                              | 4.474          | -665                                  | -12,9%                             | 8.140          | -1.060                                | -11,5%                             |
| 402-Eferding          | 898            | -150                                  | -14,3%                             | 1.211          | -63                                   | -4,9%                              | 2.109          | -213                                  | -9,2%                              |
| 403-Freistadt         | 1.592          | -528                                  | -24,9%                             | 2.000          | -357                                  | -15,1%                             | 3.592          | -885                                  | -19,8%                             |
| <b>404-Gmunden</b>    | <b>3.363</b>   | <b>-1.080</b>                         | <b>-24,3%</b>                      | <b>4.071</b>   | <b>-935</b>                           | <b>-18,7%</b>                      | <b>7.434</b>   | <b>-2.015</b>                         | <b>-21,3%</b>                      |
| 406-Grieskirchen      | 1.744          | -386                                  | -18,1%                             | 2.371          | -414                                  | -14,9%                             | 4.115          | -800                                  | -16,3%                             |
| 407-Kirchdorf/Krems   | 1.756          | -431                                  | -19,7%                             | 2.117          | -442                                  | -17,3%                             | 3.873          | -873                                  | -18,4%                             |
| 409-Linz neu          | 11.590         | -1.244                                | -9,7%                              | 15.721         | -1.874                                | -10,7%                             | 27.311         | -3.118                                | -10,2%                             |
| 411-Perg              | 2.263          | -350                                  | -13,4%                             | 2.691          | -401                                  | -13,0%                             | 4.954          | -751                                  | -13,2%                             |
| 412-Ried im Innkreis  | 2.172          | -338                                  | -13,5%                             | 3.056          | -322                                  | -9,5%                              | 5.228          | -660                                  | -11,2%                             |
| 413-Rohrbach          | 1.163          | -391                                  | -25,2%                             | 1.750          | -428                                  | -19,7%                             | 2.913          | -819                                  | -21,9%                             |
| 414-Schärding         | 1.527          | -259                                  | -14,5%                             | 2.585          | -222                                  | -7,9%                              | 4.112          | -481                                  | -10,5%                             |
| 415-Steyr             | 3.759          | -486                                  | -11,4%                             | 4.278          | -309                                  | -6,7%                              | 8.037          | -795                                  | -9,0%                              |
| 418-Vöcklabruck       | 4.514          | -1.242                                | -21,6%                             | 5.381          | -1.178                                | -18,0%                             | 9.895          | -2.420                                | -19,7%                             |
| 419-Wels              | 5.407          | -296                                  | -5,2%                              | 6.980          | -847                                  | -10,8%                             | 12.387         | -1.143                                | -8,4%                              |
| 421-Traun             | 5.305          | -1.019                                | -16,1%                             | 6.828          | -906                                  | -11,7%                             | 12.133         | -1.925                                | -13,7%                             |
| <b>Oberösterreich</b> | <b>50.719</b>  | <b>-8.595</b>                         | <b>-14,5%</b>                      | <b>65.515</b>  | <b>-9.363</b>                         | <b>-12,5%</b>                      | <b>116.234</b> | <b>-17.958</b>                        | <b>-13,4%</b>                      |
| <b>Österreich</b>     | <b>380.201</b> | <b>-73.958</b>                        | <b>-16,3%</b>                      | <b>476.776</b> | <b>-87.142</b>                        | <b>-15,5%</b>                      | <b>856.977</b> | <b>-161.100</b>                       | <b>-15,8%</b>                      |

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 6 / Würfel: amb\amb\_pst\_lfd

## Abgänge aus der Arbeitslosigkeit nach Regionen

|                       | Frauen         |                                       |                                    | Männer         |                                       |                                    | Gesamt           |                                       |                                    |
|-----------------------|----------------|---------------------------------------|------------------------------------|----------------|---------------------------------------|------------------------------------|------------------|---------------------------------------|------------------------------------|
|                       | 2021           | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% | 2021           | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% | 2021             | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% |
| 401-Braunau           | 4.215          | 247                                   | 6,2%                               | 5.053          | -129                                  | -2,5%                              | 9.268            | 118                                   | 1,3%                               |
| 402-Eferding          | 1.019          | -1                                    | -0,1%                              | 1.332          | 61                                    | 4,8%                               | 2.351            | 60                                    | 2,6%                               |
| 403-Freistadt         | 1.851          | -213                                  | -10,3%                             | 2.308          | -55                                   | -2,3%                              | 4.159            | -268                                  | -6,1%                              |
| <b>404-Gmunden</b>    | <b>4.250</b>   | <b>-91</b>                            | <b>-2,1%</b>                       | <b>4.915</b>   | <b>-49</b>                            | <b>-1,0%</b>                       | <b>9.165</b>     | <b>-140</b>                           | <b>-1,5%</b>                       |
| 406-Grieskirchen      | 2.056          | -57                                   | -2,7%                              | 2.695          | -242                                  | -8,2%                              | 4.751            | -299                                  | -5,9%                              |
| 407-Kirchdorf/Krems   | 2.123          | -78                                   | -3,5%                              | 2.504          | -102                                  | -3,9%                              | 4.627            | -180                                  | -3,7%                              |
| 409-Linz neu          | 13.806         | 1.581                                 | 12,9%                              | 18.464         | 1.328                                 | 7,7%                               | 32.270           | 2.909                                 | 9,9%                               |
| 411-Perg              | 2.709          | -52                                   | -1,9%                              | 3.055          | -161                                  | -5,0%                              | 5.764            | -213                                  | -3,6%                              |
| 412-Ried im Innkreis  | 2.555          | 186                                   | 7,9%                               | 3.621          | 340                                   | 10,4%                              | 6.176            | 526                                   | 9,3%                               |
| 413-Rohrbach          | 1.282          | -324                                  | -20,2%                             | 1.975          | -213                                  | -9,7%                              | 3.257            | -537                                  | -14,2%                             |
| 414-Schärding         | 1.824          | 168                                   | 10,1%                              | 2.882          | 94                                    | 3,4%                               | 4.706            | 262                                   | 5,9%                               |
| 415-Steyr             | 4.562          | 235                                   | 5,4%                               | 5.244          | 342                                   | 7,0%                               | 9.806            | 577                                   | 6,3%                               |
| 418-Vöcklabruck       | 5.453          | 4                                     | 0,1%                               | 6.266          | -118                                  | -1,8%                              | 11.719           | -114                                  | -1,0%                              |
| 419-Wels              | 6.623          | 1.183                                 | 21,7%                              | 8.333          | 645                                   | 8,4%                               | 14.956           | 1.828                                 | 13,9%                              |
| 421-Traun             | 6.674          | 496                                   | 8,0%                               | 7.929          | 249                                   | 3,2%                               | 14.603           | 745                                   | 5,4%                               |
| <b>Oberösterreich</b> | <b>61.002</b>  | <b>3.284</b>                          | <b>5,7%</b>                        | <b>76.576</b>  | <b>1.989</b>                          | <b>2,7%</b>                        | <b>137.578</b>   | <b>5.273</b>                          | <b>4,0%</b>                        |
| <b>Österreich</b>     | <b>492.228</b> | <b>56.071</b>                         | <b>12,9%</b>                       | <b>590.013</b> | <b>37.786</b>                         | <b>6,8%</b>                        | <b>1.082.241</b> | <b>93.857</b>                         | <b>9,5%</b>                        |

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 7 / Würfel: amb\amb\_pst\_lfd

## Personen in Schulung nach Regionen

|                       | Frauen        |                                       |                                    | Männer        |                                       |                                    | Gesamt        |                                       |                                    |
|-----------------------|---------------|---------------------------------------|------------------------------------|---------------|---------------------------------------|------------------------------------|---------------|---------------------------------------|------------------------------------|
|                       | 2021          | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% | 2021          | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% | 2021          | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% |
| 401-Braunau           | 404           | 44                                    | 12,1%                              | 281           | 33                                    | 13,5%                              | 685           | 77                                    | 12,7%                              |
| 402-Eferding          | 79            | 10                                    | 15,0%                              | 65            | 13                                    | 24,0%                              | 143           | 23                                    | 18,9%                              |
| 403-Freistadt         | 173           | 3                                     | 1,5%                               | 133           | 3                                     | 2,0%                               | 306           | 5                                     | 1,7%                               |
| <b>404-Gmunden</b>    | <b>318</b>    | <b>64</b>                             | <b>25,0%</b>                       | <b>264</b>    | <b>29</b>                             | <b>12,2%</b>                       | <b>582</b>    | <b>92</b>                             | <b>18,8%</b>                       |
| 406-Grieskirchen      | 154           | 19                                    | 13,8%                              | 90            | 6                                     | 6,9%                               | 244           | 24                                    | 11,1%                              |
| 407-Kirchdorf/Krems   | 188           | 27                                    | 16,4%                              | 138           | 28                                    | 25,6%                              | 326           | 55                                    | 20,1%                              |
| 409-Linz neu          | 1.346         | 187                                   | 16,1%                              | 1.125         | 97                                    | 9,5%                               | 2.470         | 284                                   | 13,0%                              |
| 411-Perg              | 211           | 22                                    | 11,8%                              | 165           | 23                                    | 15,8%                              | 376           | 45                                    | 13,6%                              |
| 412-Ried im Innkreis  | 235           | 29                                    | 14,1%                              | 177           | 8                                     | 4,5%                               | 411           | 37                                    | 9,8%                               |
| 413-Rohrbach          | 97            | -5                                    | -5,1%                              | 78            | 5                                     | 7,0%                               | 174           | 0                                     | 0,0%                               |
| 414-Schärding         | 129           | 12                                    | 10,3%                              | 98            | 7                                     | 7,7%                               | 226           | 19                                    | 9,2%                               |
| 415-Steyr             | 397           | 21                                    | 5,6%                               | 324           | 20                                    | 6,5%                               | 721           | 41                                    | 6,0%                               |
| 418-Vöcklabruck       | 416           | 23                                    | 5,9%                               | 313           | 18                                    | 6,2%                               | 728           | 42                                    | 6,1%                               |
| 419-Wels              | 492           | 120                                   | 32,2%                              | 380           | 40                                    | 11,6%                              | 872           | 159                                   | 22,3%                              |
| 421-Traun             | 647           | 125                                   | 24,0%                              | 438           | 65                                    | 17,3%                              | 1.085         | 190                                   | 21,2%                              |
| <b>Oberösterreich</b> | <b>5.283</b>  | <b>700</b>                            | <b>15,3%</b>                       | <b>4.067</b>  | <b>393</b>                            | <b>10,7%</b>                       | <b>9.350</b>  | <b>1.093</b>                          | <b>13,2%</b>                       |
| <b>Österreich</b>     | <b>37.701</b> | <b>7.165</b>                          | <b>23,5%</b>                       | <b>32.636</b> | <b>6.065</b>                          | <b>22,8%</b>                       | <b>70.337</b> | <b>13.230</b>                         | <b>23,2%</b>                       |

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 8 / Würfel: amb\amb\_pst\_lfd

**Arbeitslosigkeit - Bewegungen, Dauer, Betroffenheit**

|               |                             | 404-Gmunden |                                       |                                    | Oberösterreich |                                       |                                    | Österreich |                                       |                                    |
|---------------|-----------------------------|-------------|---------------------------------------|------------------------------------|----------------|---------------------------------------|------------------------------------|------------|---------------------------------------|------------------------------------|
|               |                             | 2021        | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% | 2021           | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% | 2021       | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% |
| <b>Frauen</b> | Zugänge                     | 3.363       | -1.080                                | -24,3%                             | 50.719         | -8.595                                | -14,5%                             | 380.201    | -73.958                               | -16,3%                             |
|               | Abgänge                     | 4.250       | -91                                   | -2,1%                              | 61.002         | 3.284                                 | 5,7%                               | 492.228    | 56.071                                | 12,9%                              |
|               | durchschnittl. Verweildauer | 107         | 14                                    | -                                  | 127            | 16                                    | -                                  | 158        | 27                                    | -                                  |
|               | Betroffenheit               | 3.403       | -697                                  | -17,0%                             | 53.433         | -6.097                                | -10,2%                             | 401.575    | -45.506                               | -10,2%                             |
| <b>Männer</b> | Zugänge                     | 4.071       | -935                                  | -18,7%                             | 65.515         | -9.363                                | -12,5%                             | 476.776    | -87.142                               | -15,5%                             |
|               | Abgänge                     | 4.915       | -49                                   | -1,0%                              | 76.576         | 1.989                                 | 2,7%                               | 590.013    | 37.786                                | 6,8%                               |
|               | durchschnittl. Verweildauer | 102         | 15                                    | -                                  | 117            | 14                                    | -                                  | 152        | 30                                    | -                                  |
|               | Betroffenheit               | 4.095       | -593                                  | -12,6%                             | 67.597         | -5.724                                | -7,8%                              | 508.273    | -47.268                               | -8,5%                              |
| <b>Gesamt</b> | Zugänge                     | 7.434       | -2.015                                | -21,3%                             | 116.234        | -17.958                               | -13,4%                             | 856.977    | -161.100                              | -15,8%                             |
|               | Abgänge                     | 9.165       | -140                                  | -1,5%                              | 137.578        | 5.273                                 | 4,0%                               | 1.082.241  | 93.857                                | 9,5%                               |
|               | durchschnittl. Verweildauer | 105         | 15                                    | -                                  | 121            | 15                                    | -                                  | 154        | 29                                    | -                                  |
|               | Betroffenheit               | 7.498       | -1.288                                | -14,7%                             | 121.021        | -11.817                               | -8,9%                              | 909.767    | -92.738                               | -9,3%                              |

Betroffenheit: Anzahl der Personen die im Beobachtungszeitraum mindestens 1 Tag arbeitslos vorgemerkt waren

Durchschnittliche Verweildauer: Angabe in Tagen

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 9 / Würfel: amb\amb\_pst\_lfd, amb\amb\_pst\_perbez\_epi\_lfd

## Vorgemerkte Arbeitslose nach Personenmerkmalen

|  | 404-Gmunden  |                                    |             | Oberösterreich |                                    |             | Österreich     |                                    |             |
|--|--------------|------------------------------------|-------------|----------------|------------------------------------|-------------|----------------|------------------------------------|-------------|
|  | 2021         | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% | Anteil in % | 2021           | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% | Anteil in % | 2021           | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% | Anteil in % |
| bis 24 Jahre                                 | 219          | -37,7%                             | 11%         | 4.037          | -32,9%                             | 11%         | 30.226         | -30,4%                             | 9%          |
| 25 bis 44 Jahre                              | 824          | -30,5%                             | 43%         | 16.279         | -24,9%                             | 45%         | 155.397        | -20,6%                             | 47%         |
| ab 45 Jahre                                  | 896          | -22,8%                             | 46%         | 15.644         | -17,1%                             | 44%         | 146.118        | -14,3%                             | 44%         |
| Inländer_innen                               | 1.458        | -27,4%                             | 75%         | 24.968         | -22,6%                             | 69%         | 217.936        | -19,0%                             | 66%         |
| Ausländer_innen                              | 480          | -30,1%                             | 25%         | 10.992         | -23,2%                             | 31%         | 113.806        | -19,1%                             | 34%         |
| mit Einstellzusage (EZ) -<br>Arbeitsaufnahme | 289          | -48,4%                             | 15%         | 3.906          | -36,9%                             | 11%         | 29.210         | -41,7%                             | 9%          |
| mit EZ - Sonstige                            | 15           | -35,1%                             | 1%          | 531            | -8,1%                              | 1%          | 4.062          | 0,9%                               | 1%          |
| Pflichtschulausbildung                       | 756          | -27,8%                             | 39%         | 17.078         | -21,5%                             | 47%         | 146.222        | -18,6%                             | 44%         |
| Lehrausbildung                               | 742          | -28,1%                             | 38%         | 12.082         | -24,3%                             | 34%         | 100.776        | -20,1%                             | 30%         |
| Mittlere Ausbildung                          | 128          | -26,2%                             | 7%          | 1.722          | -22,1%                             | 5%          | 17.662         | -18,5%                             | 5%          |
| Höhere Ausbildung                            | 183          | -32,6%                             | 9%          | 2.749          | -23,5%                             | 8%          | 38.403         | -18,9%                             | 12%         |
| Akademische Ausbildung                       | 119          | -22,4%                             | 6%          | 1.914          | -22,9%                             | 5%          | 26.689         | -15,5%                             | 8%          |
| Langzeitarbeitslose (LZAL)<br>über 6 Monate  | 510          | -7,1%                              | 26%         | 12.473         | -6,7%                              | 35%         | 132.901        | -4,3%                              | 40%         |
| LZAL > 12 Monate                             | 266          | 46,1%                              | 14%         | 7.219          | 37,6%                              | 20%         | 80.070         | 29,3%                              | 24%         |
| <b>Gesamt</b>                                | <b>1.938</b> | <b>-28,1%</b>                      | <b>100%</b> | <b>35.960</b>  | <b>-22,8%</b>                      | <b>100%</b> | <b>331.741</b> | <b>-19,0%</b>                      | <b>100%</b> |

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 10 / Würfel: amb\amb\_pst\_lfd

**Gesamtübersicht über das Stellenangebot und den Lehrstellenmarkt**

|                                 | 404-Gmunden |                                       |                                    | Oberösterreich |                                       |                                    | Österreich |                                       |                                    |
|---------------------------------|-------------|---------------------------------------|------------------------------------|----------------|---------------------------------------|------------------------------------|------------|---------------------------------------|------------------------------------|
|                                 | 2021        | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% | 2021           | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% | 2021       | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% |
| <b>offene Stellen (OS)</b>      |             |                                       |                                    |                |                                       |                                    |            |                                       |                                    |
| OS sofort verfügbar             | 1.687       | 511                                   | 43,5%                              | 24.977         | 8.474                                 | 51,4%                              | 95.087     | 32.254                                | 51,3%                              |
| OS nicht sofort verfügbar       | 234         | 97                                    | 70,5%                              | 1.762          | 229                                   | 14,9%                              | 15.252     | 2.225                                 | 17,1%                              |
| Zugänge OS                      | 10.033      | 3.821                                 | 61,5%                              | 111.986        | 34.708                                | 44,9%                              | 553.858    | 161.409                               | 41,1%                              |
| Abgänge OS                      | 9.361       | 3.059                                 | 48,5%                              | 101.855        | 20.941                                | 25,9%                              | 508.482    | 100.951                               | 24,8%                              |
| abgeschlossene Laufzeit OS      | 62          | -5                                    | -                                  | 76             | -5                                    | -                                  | 58         | -1                                    | -                                  |
| <b>Lehrstellensuchende (LS)</b> |             |                                       |                                    |                |                                       |                                    |            |                                       |                                    |
| LS sofort verfügbar             | 22          | -7                                    | -25,1%                             | 591            | -193                                  | -24,6%                             | 6.865      | -1.293                                | -15,9%                             |
| darunter Frauen                 | 9           | -2                                    | -14,3%                             | 249            | -86                                   | -25,7%                             | 2.705      | -591                                  | -17,9%                             |
| darunter Männer                 | 13          | -6                                    | -31,0%                             | 342            | -107                                  | -23,8%                             | 4.160      | -703                                  | -14,4%                             |
| LS nicht sofort verfügbar       | 90          | -10                                   | -10,1%                             | 868            | -85                                   | -8,9%                              | 3.369      | -151                                  | -4,3%                              |
| darunter Frauen                 | 35          | -5                                    | -12,5%                             | 367            | -35                                   | -8,6%                              | 1.311      | -58                                   | -4,3%                              |
| darunter Männer                 | 56          | -5                                    | -8,6%                              | 501            | -50                                   | -9,1%                              | 2.058      | -92                                   | -4,3%                              |
| <b>offene Lehrstellen (OL)</b>  |             |                                       |                                    |                |                                       |                                    |            |                                       |                                    |
| OL sofort verfügbar             | 127         | 26                                    | 25,7%                              | 1.670          | 133                                   | 8,6%                               | 7.243      | 1.221                                 | 20,3%                              |
| OL nicht sofort verfügbar       | 239         | 20                                    | 9,3%                               | 2.836          | -136                                  | -4,6%                              | 9.848      | -176                                  | -1,8%                              |

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich! Abgeschlossene Laufzeit: Angabe in Tagen

Tabelle 11 / Würfel: amb\gu200



## Stellenangebot nach Ausbildung und abgeschlossener Laufzeit

|  | 404-Gmunden  |                                    |             | Oberösterreich |                                    |             | Österreich     |                                    |             |
|--|--------------|------------------------------------|-------------|----------------|------------------------------------|-------------|----------------|------------------------------------|-------------|
|  | 2021         | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% | Anteil in % | 2021           | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% | Anteil in % | 2021           | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% | Anteil in % |
| <b>Offene Stellen (sofort verfügbar)</b> |              |                                    |             |                |                                    |             |                |                                    |             |
| Pflichtschulausbildung                   | 745          | 58,3%                              | 44%         | 10.000         | 62,5%                              | 40%         | 38.053         | 62,4%                              | 40%         |
| Lehrausbildung                           | 794          | 26,5%                              | 47%         | 11.374         | 44,8%                              | 46%         | 40.552         | 44,5%                              | 43%         |
| Mittlere Ausbildung                      | 21           | 126,5%                             | 1%          | 668            | 23,1%                              | 3%          | 3.669          | 24,1%                              | 4%          |
| Höhere Ausbildung                        | 93           | 71,0%                              | 5%          | 1.899          | 57,6%                              | 8%          | 8.086          | 52,0%                              | 9%          |
| Akademische Ausbildung                   | 33           | 150,9%                             | 2%          | 1.021          | 37,6%                              | 4%          | 4.701          | 54,6%                              | 5%          |
| <b>Bestand gesamt</b>                    | <b>1.687</b> | <b>43,5%</b>                       | <b>100%</b> | <b>24.977</b>  | <b>51,4%</b>                       | <b>100%</b> | <b>95.087</b>  | <b>51,3%</b>                       | <b>100%</b> |
| <b>Abgänge offener Stellen</b>           |              |                                    |             |                |                                    |             |                |                                    |             |
| 0 bis 30 Tage                            | 4.220        | 62,6%                              | 45%         | 35.171         | 22,3%                              | 35%         | 217.533        | 20,1%                              | 43%         |
| 31 bis 90 Tage                           | 3.005        | 40,0%                              | 32%         | 39.050         | 32,4%                              | 38%         | 194.007        | 31,4%                              | 38%         |
| 91 bis 180 Tage                          | 1.422        | 42,5%                              | 15%         | 17.863         | 29,7%                              | 18%         | 70.843         | 27,3%                              | 14%         |
| mehr als 180 Tage                        | 714          | 26,8%                              | 8%          | 9.771          | 10,0%                              | 10%         | 26.099         | 13,2%                              | 5%          |
| <b>Abgänge gesamt</b>                    | <b>9.361</b> | <b>48,5%</b>                       | <b>100%</b> | <b>101.855</b> | <b>25,9%</b>                       | <b>100%</b> | <b>508.482</b> | <b>24,8%</b>                       | <b>100%</b> |

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 12 / Würfel: amb\amb\_adg\_lfd

## Begriffsbestimmungen

### **Arbeitslosigkeit:**

#### Vorgemerkte Arbeitslose:

Zum Monatsende-Stichtag bei den Regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice zum Zwecke der Arbeitsvermittlung registrierte Personen, die nicht in Beschäftigung oder Ausbildung (Schulung) stehen. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Arbeitslosen. Als Jahreswert wird der Durchschnitt der 12 Monatsendbestände ausgewiesen.

#### Zugänge in die Arbeitslosigkeit:

Ein Zugang ist gegeben, wenn der Beginn einer Arbeitslosigkeitsepisode zwischen dem aktuellen und dem letzten Stichtag liegt.

#### Abgänge aus der Arbeitslosigkeit:

Ein Abgang ist gegeben, wenn das Ende einer Arbeitslosigkeitsepisode in den Zeitraum zwischen aktuellem und letztem Stichtag fällt.

#### Durchschnittliche Verweildauer:

Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Dabei bleiben Unterbrechungen bis zu 28 Tagen unberücksichtigt.

#### Betroffenheit:

Als von Arbeitslosigkeit "betroffen" gilt eine Person, wenn sie im Beobachtungszeitraum mindestens einen Tag arbeitslos vorgemerkt war.

### **Personen in Schulung:**

Es handelt sich um Personen, die in AMS-Schulungsmaßnahmen einbezogen sind. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Schulungsteilnehmers/der Schulungsteilnehmerin.

### **Stellenangebot:**

#### Offene Stellen:

Die sich aus den Vermittlungsaufträgen der Betriebe an die Regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice ergebende Zahl der freien Arbeitsplätze. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Arbeitsort.

#### Verfügbarkeit:

Als sofort verfügbare offene Stellen gelten solche, die bereits hätten angetreten werden können, deren gewünschtes Eintrittsdatum also in der Vergangenheit liegt. Nicht sofort verfügbare offene Stellen sind jene, die für Vermittlungsbemühungen zwar bereits bekanntgegeben wurden, die aber erst zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können. Sie werden in den Tabellen ausdrücklich als "nicht sofort verfügbar" dargestellt.

## Begriffsbestimmungen

### Zugänge / Abgänge offener Stellen:

Der Zeitpunkt des Zuganges einer offenen Stelle ist mit dem Datum, an dem der Auftrag an die Regionale Geschäftsstelle gegeben wurde, definiert. Ein Abgang wird dann registriert, wenn das Vermittlungsergebnis realisiert wird, d.h. die offene Stelle tatsächlich besetzt wird bzw. der Tatbestand bekannt wird, dass bereits eine Besetzung erfolgte oder ein anderweitiger Abbuchungsgrund bekannt wird. Die Zu- und Abgänge beinhalten immer sowohl sofort als auch nicht sofort verfügbare offene Stellen.

### Abgeschlossene Laufzeit:

Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschtem Eintrittsdatum und dem Ergebnisdatum, das den Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle definiert, liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

### Stellenandrangziffer:

Vorgemerkte Arbeitslose je gemeldeter offener Stelle

### **Lehrstellensuchende:**

Bei den Regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice zum Zwecke der Lehrstellenvermittlung registrierte Personen, für die noch keine erfolgreiche Vermittlung zustande gekommen ist (ohne Einstellungsusage). Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Lehrstellensuchenden. Auch bei gleichzeitiger Arbeitsplatzsuche wird die Person primär als lehrstellensuchend erfasst.

### Verfügbarkeit:

Vorgemerkte Lehrstellensuchende, die z.B. wegen eines bestehenden Schulbesuchs eine Lehrstelle noch nicht antreten können, gelten als nicht sofort verfügbare Lehrstellensuchende. Liegt das Datum des gewünschten Lehrstellenantritts aber bereits in der Vergangenheit, so werden diese Personen als sofort verfügbare Lehrstellensuchende gezählt. In den Tabellen wird ausdrücklich auf "nicht sofort verfügbare" Lehrstellensuchende hingewiesen. In der AMS-Standardstatistik werden bei den Lehrstellensuchenden die sofort verfügbaren Lehrstellensuchenden (ohne Einstellusage) ausgewiesen.

### **Offene Lehrstellen:**

Die sich aus den Vermittlungsaufträgen der Betriebe ergebende Zahl der freien Lehr- oder Ausbildungsstellen, für die noch keine erfolgreiche Vermittlung zustande gekommen ist (ohne Einstellusage). Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort des Lehrplatzes bzw. der Ausbildungsstelle.

### Verfügbarkeit:

Die Verfügbarkeit bei den Lehrstellen ist analog zu den offenen Stellen (siehe oben) geregelt.

## Begriffsbestimmungen

### **Unselbständig Beschäftigte:**

Die statistische Erfassung der Beschäftigtendaten erfolgt durch den Dachverband der Sozialversicherungsträger. Erfasst werden alle Personen, deren Beschäftigungsverhältnis aufrecht ist, zuzüglich sonstiger in die Krankenversicherung einbezogener Personen (das sind Dienstnehmer\_innen gleichgestellte sowie auf Grund eines Ausbildungsverhältnisses einbezogene Personen). Karenz-, Kinderbetreuungsgeldbezieher\_innen, Präsenz(Zivil)dienstleistende sowie im Krankenstand befindliche Personen, deren Beschäftigungsverhältnis aufrecht ist, werden mitgezählt. Ebenso zählen freie Dienstverträge zu den unselbständig Beschäftigten. Geringfügig Beschäftigte werden bei den unselbständig Beschäftigten nicht erfasst. Gezählt werden Beschäftigungsverhältnisse und nicht beschäftigte Personen. Eine Person, die z.B. gleichzeitig bei zwei DienstgeberInnen beschäftigt ist, wird doppelt gezählt. Zählungstag ist stets der letzte Tag des Monats.

Österreich bzw. Bundesland: Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Arbeitsort der Beschäftigten.

Arbeitsmarktbezirk: Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Beschäftigten (Zustelladressen der Versicherungsträger).

### **Arbeitskräftepotenzial:**

Vorgemerkte Arbeitslose + unselbständig Beschäftigte

### **Arbeitslosenquote:**

Arbeitslose in % des Arbeitskräftepotenzials